

## Gewinn- und Verlust-Rechnungen

	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932			
<b>Debet</b>								
Verlust-Vortrag					RM 139 362			
Handlungs-Unkosten	} 474 311	458 625	438 805	291 458	232 210			
Besitzsteuern					78 327	77 180	78 781	82 151
Abschreibungen					181 872	168 208	17 022	—
Gewinn					78 000			
Summa	734 510	704 013	534 608	373 609	504 561			
<b>Kredit</b>								
Gewinn-Vortrag	7 089	7 972	8 308	7 022	—			
Fabrikations-Überschuß	727 421	696 041	526 300	227 225	234 951			
Zinsenertrag					25 747			
Sonstige außerordentliche Erträge				139 362	22 074			
Verlust					221 789			
Summa	734 510	704 013	534 608	373 609	504 561			

Gesamtbezüge des Aufsichtsrates und Vorstandes für 1932: 4875 RM bzw. 35280 RM.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	119	82	80	73	44.50	32.25%
Niedrigster	70.50	63	60	41	31	16 %
Letzter	75.25	75.75	62.50	41.25	32	32.25%

Die gleichber. Aktien wurden im Juli 1907 in Berlin eingeführt; erster Kurs am 27./7. 1907: 142.50 %.

Auch in Frankf. a. M. u. Köln notiert.

**Kurs ult. 1927—1932:** In Frankfurt a. M.: 73, 75.50, 63, 41.50, —\*, 26.50 %; in Köln: 73, 75, 62.50, 41, 32\*, 30 %.

Dividenden:	1927	1928	1929	1930	1931	1932
	5	6	6	0	0	0 %

**Produktion** (in t) 1928—1931: 7500, 6500, 7400, 2900.

**Umsätze** (in Mill. RM) 1928—1931: 3.21, 3.05, 3.01, 1.50.

**Gewinn-Verteilung:** 1928: Gewinn 181 872 RM (R.-F. 10 000, Wohlfahrts-F. 20 000, Div. 134 400, Tant. an A.-R. 9500, Vortrag 7972). — 1929: Gewinn 168 208

RM (R.-F. 10 000, Wohlfahrts-F. 7000, Div. 134 400, Tant. 8500, Vortrag 8308). — 1930: Gewinn 17 022 RM (R.-F. 10 000, Vortrag 7022). — 1931: Verlust 139 362 RM (wird vorgetragen). — 1932: Verlust 221 789 RM (wird vorgetragen).

Aus dem **Geschäftsbericht 1932:** Die schon in unserem vorjährigen Bericht geschilderten durchaus unbefriedigenden wirtschaftlichen Verhältnisse haben im abgelaufenen Geschäftsjahr noch insofern eine Verschlechterung erfahren, als die von der Reichsbahn im Jahre 1932 erhaltenen Bestellungen wesentlich hinter denjenigen des Jahres 1931 zurückgeblieben sind. Die Folge davon war, daß wir unseren Betrieb weiter einschränken mußten, denn es war nicht möglich, den erwähnten Ausfall durch Hereinnahme von Aufträgen am freien Markt auszugleichen. Insbesondere ließ auch das Exportgeschäft infolge der Absperrmaßnahmen des Auslands u. des Verfalls einiger Währungen sehr zu wünschen übrig. Nur durch eiserne Sparsamkeitsmaßnahmen ist es möglich gewesen, die laufenden Betriebsausgaben den verminderten Einnahmen anzupassen.

## C. A. Lux, Aktiengesellschaft.

Sitz in Ruhla i. Thür., Karolinenstraße 46.

**Vorstand:** Franz Lux, Robert Lux, Oskar Zimmermann.

**Prokuristen:** A. Braun, O. Nebeling.

**Aufsichtsrat:** Vors. Ludwig Salzmann, Eisenach; Stellv. Hugo Wachsmann, Meiningen; Dir. K. G. Staab, Mühlhausen i. Thür.

**Gegründet:** 29./7. 1921 mit Wirkung ab 1./7. 1921; eingetr. 16./9. 1921 in Eisenach.

**Zweck:** Fortbetrieb der unter der früh. Einzel-firma C. A. Lux, Ruhla, best. Metallwarenfabrik sowie Betrieb aller mit der Metallwarenfabrik verwandten Industrien und Gewerbe.

**Kapital:** 360 000 RM in 1000 Aktien zu 360 RM. Urspr. 1 Mill. M. übern. von den Gründern zu 100 %. Lt. G.-V. v. 13./9. 1924 Umstell. des A.-K. von 1 Mill. M auf 500 000 RM (2 : 1) in 1000 Akt. zu 500 RM. Lt. G.-V. v. 24./4. 1933 Herabsetz. auf 360 000 RM durch Herabsetzung des Nennbetrages der Akt. von 500 auf 360 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Fabrikgrundstück 9604, Wasserkraft 1500, Geschäfts- u. Wohngebäude 19 736, Fabrikgebäude 56 000, Maschinen und maschinelle Anlagen 45 689, Werkzeuge und Inventar

14 287, Umlaufvermögen: Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 40 037, halbfertige Erzeugnisse 23 723, fertige Erzeugnisse 26 768, Wertpapiere 21 857, Hypothekenforderungen 6750, Forderungen aus Warenlieferungen 24 209, sonstige Forderungen 11 629, Wechsel 328, Schecks 809, Kasse und Postscheckguthaben 2059, Bankguthaben und Devisen 99 087. — **Passiva:** Grundkapital 360 000, Reservefonds (gesetzlicher) 36 000, Wertberichtigungen: Minderwert der Forderungen a. Warenlieferungen 1725, aus Warenbezügen 3802, sonst. Verbindlichkeiten 2546, Sa. 404 073 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Löhne und Gehälter 121 945, soziale Abgaben 10 615, Abschreibungen: auf Anlagen 16 307, Sonderabschreibung auf Immobilien 97 979, Steuern: Besitzsteuern 8045, sonstige Steuern und Abgaben 5027, sonstige Aufwendungen: Betriebsunkosten 25 537, Handlungsunkosten 20 885, Verluste a. Außenständen usw. 5973. — **Kredit:** Fabrikationsrohgewinn 141 227, Erträge aus Mieten, Zinsen, Abfällen usw. 12 092, Buchgewinne: a) durch Herabsetzung des Aktienkapitals um 140 000, b) durch Minderung des Reservefonds um 18 994. Sa. 312 313 RM.

**Dividenden 1927—1931:** 10, 4, 4, 2, 0, 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Actien-Gesellschaft Wilhelmshütte.

Sitz in Saalfeld a. d. S., Kaiserstraße 25.

**Vorstand:** Hermann Doepel.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Fabrikbes. Hans Joachim Schaeде, Saalfeld a. d. S.; Fabrik-Dir. Heinrich Röder,

Bank-Dir. Fritz Rätzel, Frau Lucie Schaeде, Druckereibesitzer Paul Frieβel, Saalfeld a. d. S.

**Gegründet:** 1885.